



*Worte zum Sonntag 10. Januar 2021*

## **Du bist mein geliebtes Kind!**

Gnade sei mit Dir und Friede von Gott, der da ist, der da war und der da sein wird!

Ein Kollege sagte einmal in einer Predigt: «Lass Weihnachten noch ein wenig andauern.» Leider ist Weihnachten längst vorbei. Zumindest in unseren Köpfen. So vieles drängt sich auf, was uns beschäftigt und bewegt. Schade eigentlich!

Gott sei Dank: Die Geburt im Stall von Bethlehem ist nicht nur ein Traum aus längst vergangenen Tagen.

Die Worte der himmlischen Heerscharen hallen nach: «Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.» (Lk. 2,14) Etwas moderner sagt es eine andere Bibelübersetzung. «Menschen seines Wohlgefallens», das sind die Menschen, die Gott liebt.

Die Geschichte Jesu geht nach seiner Geburt weiter. Kurz nach der Weihnachtsgeschichte berichtet die Bibel von der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer. Als Jesus getauft ist, tut sich der Himmel auf, und «der heilige Geist kam sichtbar auf ihn herab, anzusehen wie eine Taube.» (Lk. 3,22)

Diesmal sind es nicht die himmlischen Heerscharen, die auf dem Felde singen, sondern eine Stimme, Gottes Stimme, spricht vom Himmel: «Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.» (Mt. 3,17) Dich habe ich lieb. Was für eine wunderbare Nachricht in dieser verrückten Zeit.

Wie ermutigend: Jesus Christus, von dem wir wissen: er tritt das Schwache nicht mit Füßen, interessiert sich nicht für die Herkunft, gibt das Hoffnungslose nicht auf, setzt sich ein für die Armen und Kranken: er kommt von Gott her. Auf ihn sind oder werden auch wir getauft. In seine Gemeinschaft sind wir aufgenommen und zu einer Gemeinde zusammengefügt:

Gottessöhne und Gottestöchter. Nicht weil wir so grossartig oder so stark sind, sondern weil er uns liebt.

Wie wichtig ist es gerade in diesen Tagen, dass wir uns erinnern und erinnern lassen an Gottes heilende, nährende und beflügelnde Gegenwart. Es stimmt, es wird dadurch nicht alles anders; Probleme (die grossen und die kleinen) lösen sich nicht einfach in Luft auf. Und doch: das, was uns versprochen ist: dass Gott bei uns ist und bei uns bleibt, dass seine Liebe und Treue jeden Morgen neu ist; es gibt mir den Mut und die Kraft für das Jahr 2021, immer wieder einen Neuanfang zu wagen.

Übrigens: Wenn Gott uns als so wertvoll erachtet – wie sollen wir dann nicht auf uns und aufeinander Acht haben? Vielleicht frage ich heute wieder jemanden, wie es geht. Und frage so, dass dieser oder diese sich traut, wirklich zu erzählen, was ist: um gemeinsam zu lachen oder gemeinsam zu weinen.

Bereit zum Weitermachen in dieser verrückten Welt, getragen durch sein Wort: Du bist mein geliebtes Kind.

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen!

PfarrerIn Helma Wever  
Pfarrhaus 363  
3762 Erlenbach i.S.  
033 681 12 33  
[helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch](mailto:helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch)

